

Wirtschaftsförderung:

- Strukturwandel Lausitz:

Im Dezember 2020 wurde nach einjähriger Arbeit die Förderrichtlinie zum Strukturstärkungsgesetz für die Lausitz veröffentlicht. Grundlagen für die Richtlinie bilden dabei das Lausitzprogramm 28 und die Entwicklungsstrategie Lausitz 2050. Die Unterlagen incl. Richtlinie finden Sie in der Anlage.

- Anlage: 2020-08-27-Lausitzprogramm-38... .pdf
- Anlage: 2020-09-00-Entwicklungsstrategie-lausitz-2050.pdf
- Anlage: 2020-12-00-Richtlinie_1509377

Finsterwalde als Stadt im Elbe- Elster- Kreis gehört mit dem kompletten Gemarkungsgebiet zur Förderkulisse. Maßnahmen in folgenden Sachthemen gelten als Förderfähig:

1. wirtschaftsnahe Infrastruktur ohne öffentliche Verkehrswege, insbesondere Erwerb und Herrichtung von Flächen für Unternehmen, die energetische Sanierung von infolge des Ausstiegs aus der Braunkohleverstromung zur Verfügung stehenden Gebäuden zur Nachnutzung,
2. Verkehr ohne Bundes-, Landes- und Kommunalstraßen, insbesondere zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse der Gemeinden sowie Schienenbahnen, die nicht Eisenbahnen des Bundes sind, im Rahmen des öffentlichen Personennahverkehrs,
3. öffentliche Fürsorge zur Verbesserung wirtschaftsbezogener Standortbedingungen, insbesondere Ausbau von Einrichtungen für Kinder- und Jugendliche, Investitionen in die Gesundheits- und Kultureinrichtungen sowie altersgerechter Umbau und Barriereabbau,
4. Städtebau, Stadt- und Regionalentwicklung,
5. Digitalisierung, Breitband- und Mobilfunkinfrastruktur,
6. touristische Infrastruktur,
7. Infrastrukturen für Forschung, Innovation und Technologietransfer sowie ergänzende betriebliche Aus- und Weiterbildung,
8. Klima- und Umweltschutz einschließlich Investitionen zur energetischen Sanierung von Infrastrukturen, zur Bodensanierung und zum Lärmschutz,
9. Naturschutz und Landschaftspflege, insbesondere Maßnahmen zur Renaturierung und Umgestaltung ehemaliger Tagebauflächen sowie zu deren Aufforstung; die Verpflichtungen des Unternehmers nach Bergrecht bleiben unberührt.

Zur Erläuterung der möglichen Auswirkungen für die Stadt Finsterwalde hier eine statistische Auswertung der EU- Förderung in Brandenburg im Vergleich zur neuen Strukturförderung Lausitz:

○ Land Brandenburg	Brandenburger Lausitz
14 Landkreise	4 Landkreise
4 kreisfreie Städte	1 kreisfreie Stadt
ca. 2.2 Mio. Einwohner	ca. 600.000 Einwohner
○ EU Förderung Brandenburg	Strukturstärkungsgelder für die Lausitz
1991 – 2020 (30 Jahre)	2020 – 2038 (19 Jahre)
ca. 12 Mrd. EURO -> 400 Mio. €/ Jahr	ca. 10,3 Mrd. EURO -> 572 Mio. €/ Jahr

Zusätzlich zum Strukturstärkungsgesetz soll in diesem Jahr die neue EU- Förderperiode 2021 – 2027 starten. Das Budget für das Land Brandenburg steht noch nicht fest. Absehbar ist eine Erhöhung von 850 Mio. EURO (2014 – 2020) auf evtl. 1 – 1,2 Mrd. EURO für das Land Brandenburg. Entsprechende Richtlinien sind noch nicht verfügbar. Aus der Gesamtsumme könnten im Vergleich zur vorherigen Förderperiode (2014 – 2020 = ca. 230 Mio. €) ca. 270 – 300 Mio. € für Infrastrukturförderungen im gesamten Land Brandenburg zur Verfügung stehen.

Mit Blick auf das Integrierte Stadtentwicklungskonzept Finsterwalde und die Beteiligungsprozesse rund um den Stadt- Umland- Wettbewerb aus 2014 und der Diskussion zum Thema „Zukunftsstadt Finsterwalde“ (2015 – 2018) sollten kurzfristig mögliche Projekte entwickelt werden.

Folgende Notwendigkeiten und Ideen wurden entwickelt:

1. Digitalpakt Schule: Zur Umsetzung des Digitalpaktes an den 3 Grundschulen der Stadt Finsterwalde werden weitere Mittel zur Stärkung des Eigenanteils benötigt. Die Umsetzung beinhaltet die Anschaffung von digitalen Tafeln für die Klassenräume, mobilen Endgeräten für die Schülerinnen und Schüler, Server-, Netzwerk- und Übertragungstechnik zur Ausführung neuer Dienste.
2. E-Groß-Tankstelle: Errichtung der ersten elektrischen Großtankstelle als Schnellladestation für PKW und LKW in Finsterwalde Grundstückserschließung und Herrichtung, Neubau einzelner Ladestationen als Schnellladeeinheit für min. 4 PKW und min. 2 LKW zum gleichzeitigen Laden, Umfeldgestaltung
3. Friedhofsgebäude: Sanierung der historischen Eingangsgebäude des zentralen Stadtfriedhofs in der Sonnewalder Straße in Finsterwalde. Hüllensanierung und Trockenlegung der Gebäude Umgestaltung der Räumlichkeiten und Einrichtung, eines zentralen Trauerberatungsraumes. moderner Arbeitsplätze für die Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung, standardgemäßen Sanitäranlagen
4. Hortneubau Nehesdorf: Neubau des Hortgebäudes und Gestaltung der Außenanlagen am Standort der Grundschule Nehesdorf in Finsterwalde. Schaffung eines modernen und zukunftsorientierten Zweckbaus zur Stärkung des gemeinsamen Lernens innerhalb eines Ganztagschulkonzeptes. Schaffung von: Aufenthaltsräumen, AGRäumen, Hausaufgabenzimmer, Bewegungs- und Kreativ- Räumen.
5. Kita Sängerstadt: Die Kapazitätsgrenze im Bereich der Kinderbetreuung U6 ist innerhalb der Stadt Finsterwalde erreicht. Der Anbau zusätzlicher Räume ist erforderlich. An das Gebäude der Kita sollen weitere Räume angebaut werden um das Gruppenangebot zu erhöhen. Anbau von Gruppenräumen, Anbau eines Zentralraums, Anbau von Toilettenräumen
6. Kita Schatzinsel: Sanierung der Kindertagesstätte, Sanierung der Räumlichkeiten, energetische Hüllensanierung durch ein Wärmedämmverbundsystem an der Fassade, energetische Sanierung durch Neubau der Heizungsanlage, energetische Sanierung durch Erneuerung der Fenster.
7. Kreativcampus: Sanierung des Gebäudes und Ausbau zum Kreativcampus, Einrichtung der Anlaufstelle der Präsenzstelle brandenburgischer Universitäten, Einrichtung von Vorlesungsräumen für universitäre Veranstaltungen, - Einrichtung von Forschungs- und Entwicklungsräumen für den wirtschaftlichen Bereich "Metall- Elektro".
8. Mehrzwecksporthalle: Errichtung einer Mehrzwecksporthalle mit Sozialanbau und angeschlossener Sportlerherberge im Sportpark Finsterwalde und somit Ausgleich des Defizits an Sporthallenkapazitäten in der Stadt. Der Mangel bezieht sich auf den Schul- wie auf den Vereinssport. Der Neubaustandort befindet sich in unmittelbarer Nähe zum Sängerstadtgymnasium und der evangelischen Grundschule und eignet sich für diverse Sportarten. Die heizbare Halle (37x37m) hat im Firstbereich eine lichte Höhe von ca. 9 m. Der

Fußbodenbelag soll multifunktional nutzbar sein. Im EG des Anbaus sind ein Empfangsraum mit Küche, Umkleide- und Sanitärräumen sowie Lager für den Kantinen- und den Sportbetrieb vorgesehen. Im OG des Anbaus sind Unterkünfte für max. 20 Personen vorhanden. Damit ist das Objekt mit seiner Nachbarschaft von Stadion, Skaterpark, Kunstrasenplatz, Sauna, Diskgolfkurs oder Schwimmhalle zur Durchführung von Trainingslagern, Camps usw. besonders geeignet. Mit zwanzig Betten wird auch die allgemeine Übernachtungskapazität in der Stadt erweitert.

9. Mobilitätszentrale Bahnhof: Neugestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes als Übergangsmöglichkeit von/ zwischen Bahn - Bus - individuellem PKW-Verkehr - Radfahrverkehr - Fussgängerverkehr. Gestaltung von Kurzzeitparkplätzen, Neubau eines Fahrradparkhauses, - Entzerrung der Verkehrsströme
10. Rückkehrertage: Bewerbung und Durchführung von Rückkehrertagen jeweils zwischen Weihnachten und Neujahr in den Orten Finsterwalde und Schwarzheide. Bewerbung über Radio, lokale Presse, digitale Medien und Plakatierung; Durchführung mit lokalen Unternehmen mit dem Ziel der Arbeitskräftegewinnung
11. Schwimmbad: Sanierung und Ausbau vorhandenen Schwimmbades in Finsterwalde, Sanierung Schwimmbecken mit Nebenanlagen, Sanierung Gästetribüne, Sanierung Personal- und Gästeräume, Toiletten, Kassenbereich, Umkleiden, Wirtschaftsräume, Umfeldgestaltung im Außen- und Innenbereich
12. Sing- Akademie: Aufbau der zentralen Sing- Akademie im Land Brandenburg. Sanierung eines Bestandsgebäudes und Umbau zu Schulungs-, Übungs- und Proberäumen für Solosänger und Chöre des klassischen als auch popmodernen Gesangs am Langen Damm 21 in 03238 Finsterwalde. Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten im Standard einer Jugendherberge. Außen- und Umfeldgestaltung (Logistikflächen als auch Grün- und Probeflächen im Freien). Der Standort soll zum zentralen Ausbildungsort für stimmbegabte Solisten und Chöre entwickelt werden. Parallel dazu soll hier die zentrale Weiter- und Fortbildungsstätte für Chorleiter, Musikschullehrer und Dozenten im Land Brandenburg ihre Heimat finden.
13. Vereinssportplätze: Sanierung und Ausbau von Sportflächen und Vereinsgebäuden. Sportplatz ESKA, Sportplatz Hertha, Sportplatz Spielvereinigung
14. Wasserspielplatz: Neubau eines Wasserspielplatzes für Kinder mit einem Bereich für U3- Kinder und U6- Kinder. Standort: Bürgerheide Finsterwalde in unmittelbarer Nähe zum Großspielplatz
15. Wirtschaftshof: Abriss des Altbestandes und Neubau eines modernen und zeitgemäßen Arbeitsplatzes für die Mitarbeiter des Wirtschaftshof Finsterwalde mit Büroräumen, Aufenthaltsbereich, Sanitärbereich, Lagerräumen.

Im Rahmen der ersten Vorsondierung des Landes Brandenburg hat uns die Wirtschaftsregion Lausitz als Organisator der vorgelagerten Werkstattberatungen aufgefordert, die ersten 3 Projekte zu beschreiben.

7) Kreativcampus: Sanierung des Gebäudes und Ausbau zum Kreativcampus, Einrichtung der Anlaufstelle der Präsenzstelle brandenburgischer Universitäten, Einrichtung von Vorlesungsräumen für universitäre Veranstaltungen, - Einrichtung von Forschungs- und Entwicklungsräumen für den wirtschaftlichen Bereich "Metall- Elektro".

9) Mobilitätszentrale Bahnhof: Neugestaltung des gesamten Bahnhofsumfeldes als Übergangsmöglichkeit von/ zwischen Bahn - Bus - individuellem PKW-Verkehr - Radfahrverkehr - Fussgängerverkehr. Gestaltung von Kurzzeitparkplätzen, Neubau eines Fahrradparkhauses, - Entzerrung der Verkehrsströme.

12) Sing- Akademie: Aufbau der zentralen Sing- Akademie im Land Brandenburg. Sanierung eines Bestandsgebäudes und Umbau zu Schulungs-, Übungs- und Proberäumen für Solosänger und Chöre des klassischen als auch popmodernen Gesangs am Langen Damm 21 in 03238 Finsterwalde. Schaffung von Unterbringungsmöglichkeiten im Standard einer Jugendherberge. Außen- und Umfeldgestaltung (Logistikflächen als auch Grün- und Probeflächen im Freien). Der Standort soll zum zentralen Ausbildungsort für stimmbegabte Solisten und Chöre entwickelt werden. Parallel dazu soll hier die zentrale Weiter- und Fortbildungsstätte für Chorleiter, Musikschullehrer und Dozenten im Land Brandenburg ihre Heimat finden.

Die Werkstattssitzungen zu den Projekten finden im Online- Format in der 7 KW 2021 statt.

- RWK:

Die RWK - Ausbildungsmesse für den Februar 2021 wurde abgesagt.